Dy 1/302

1766,

AUSGEFÜHRTE

ORNAMENTE

VON

G. RIEGELMANN



BERLIN

VERLAG VON ERNST WASMUTH

ARCHITEKTUR-BUCHHANDLUNG

35 — MARKGRAFENSTRASSE — 35

VORWORT.

ross und vielgestaltig ist heute das Reich des Ornaments.

Während die Bildner früherer Stylperioden nur die eine Aufgabe kannten, ihnen überlieferte Formen zu höherer Entwicklung zu bringen, werden an uns, die wir jetzt wirken, viel weitgehendere Anforderungen gestellt. — Unsere Zeit hat erkannt, dass das absolut Schöne nicht an bestimmte Darstellungsweisen gebunden ist. Die Formensprache aller Zeiten offenbart dem, der sie versteht die Wahrheit von der Unsterblichkeit des menschlichen Kunstgefühls, das wohl den Ausdruck wechselt, aber nie verschwindet, und auch von den Meistern bethätigt wird, die nicht an das Vorhandene anknüpfen, sondern neue Wege gehen. Andererseits hat unsere Zeit erkannt, dass es zwischen Natur und Kunst keinen feindlichen Gegensath giebt, sondern dass diese nur aus jener neues Leben schöpten kann. — So geht neben möglichst stylgerechtem Nachempfinden früherer Weisen ein zwangloses Verschmelzen älterer und neuerer Formen einher, sowie das Bestreben, unbeeinflusst von aller Ueberlieferung nach freiem persönlichen Empfinden den zu bildenden Dingen eine neue Gestalt zu geben.

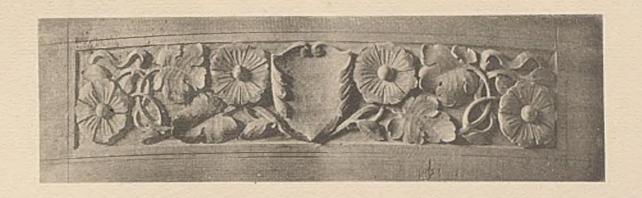
All' diesen Richtungen soll der ausübende Künstler folgen können. Jeder Styl, jedes Material erfordert andere Composition und andere Technik. Neue Bearbeitungsweisen werden erfunden und wollen geprüft, geübt und verbessert sein. Die Thätigkeit des Bildhauers war selten so vielumfassend als in unserer Zeit.

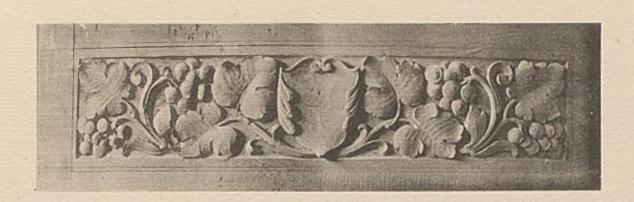
Ein Bild dieses vielseitigen Schaffens werden auch die folgenden Blätter bieten. Aus der Zeit — für die Zeit, Altes und Neues. Anscheinend unzusammenhängend nach Inhalt und Art, so doch gesehen mit den Augen unseres Zeitalters und angepasst dem Bedürfnis und den Verhältnissen der Gegenwart.

Berlin-Charlottenburg, im Juni 1900.

Professor GOTTHOLD RIEGELMANN.













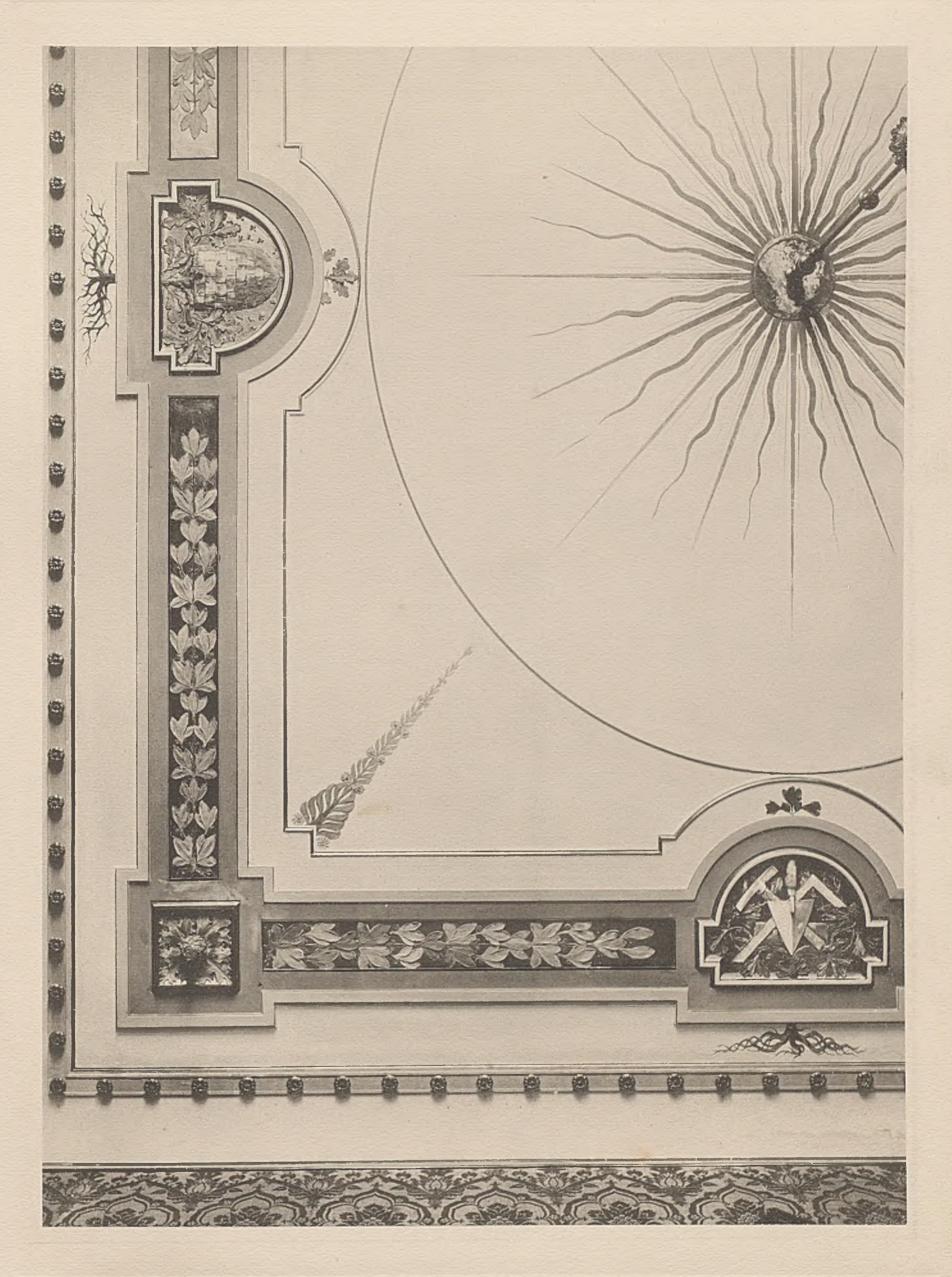








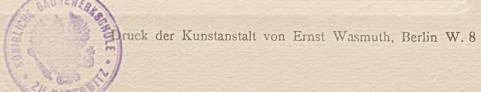
Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8



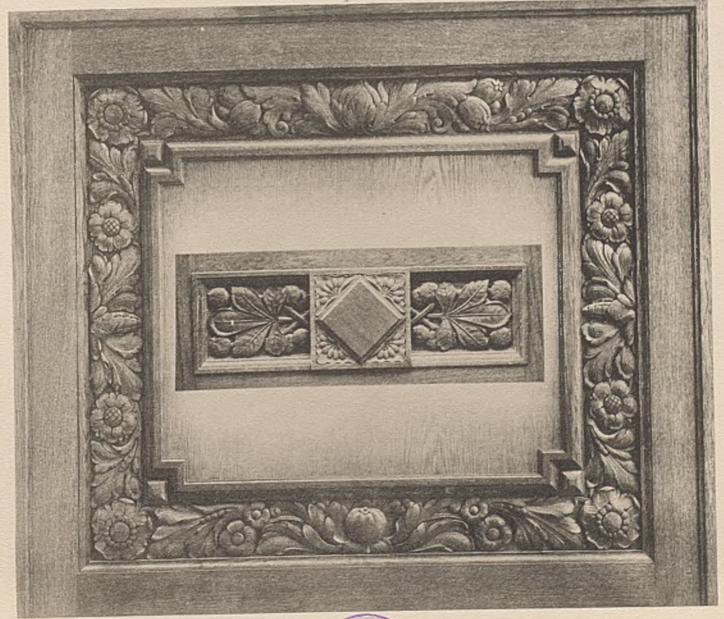


Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8

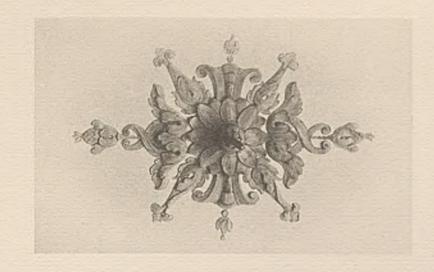


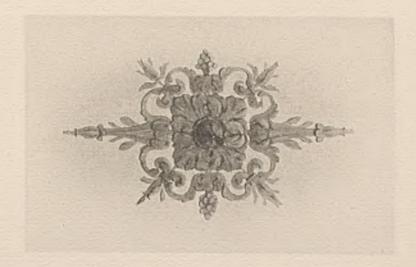


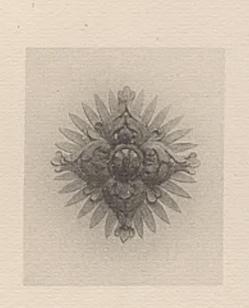


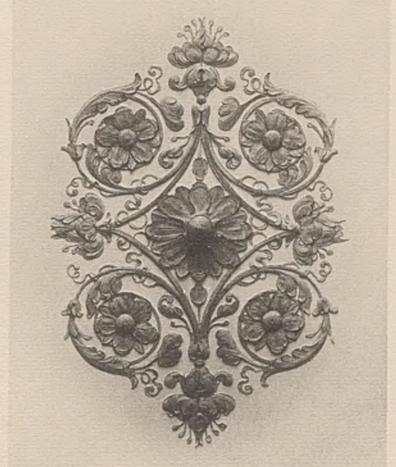


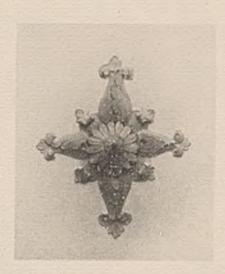
Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8

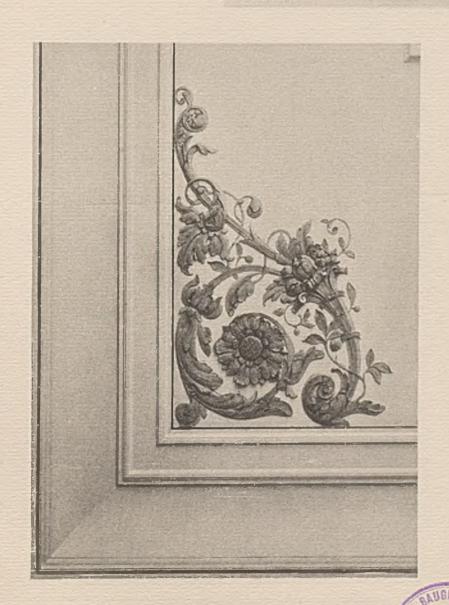


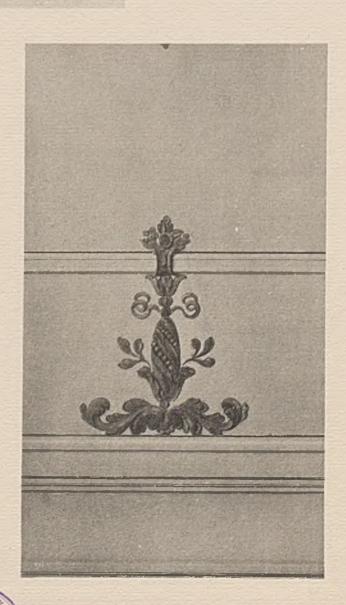








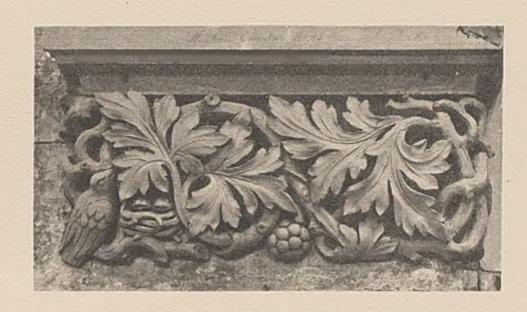




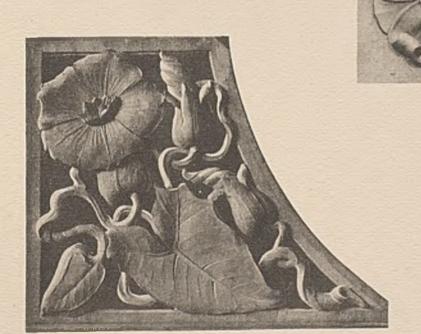
Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8









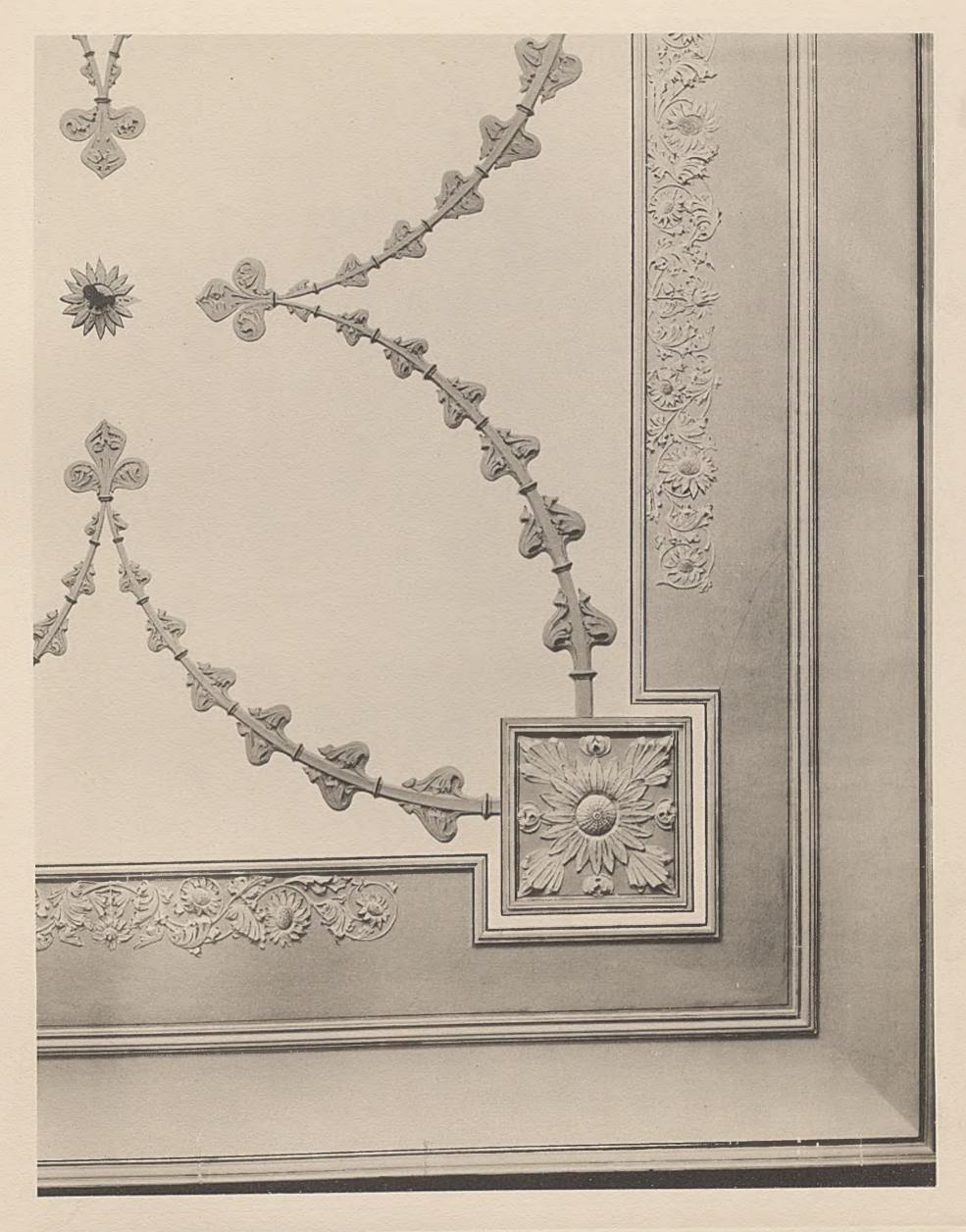








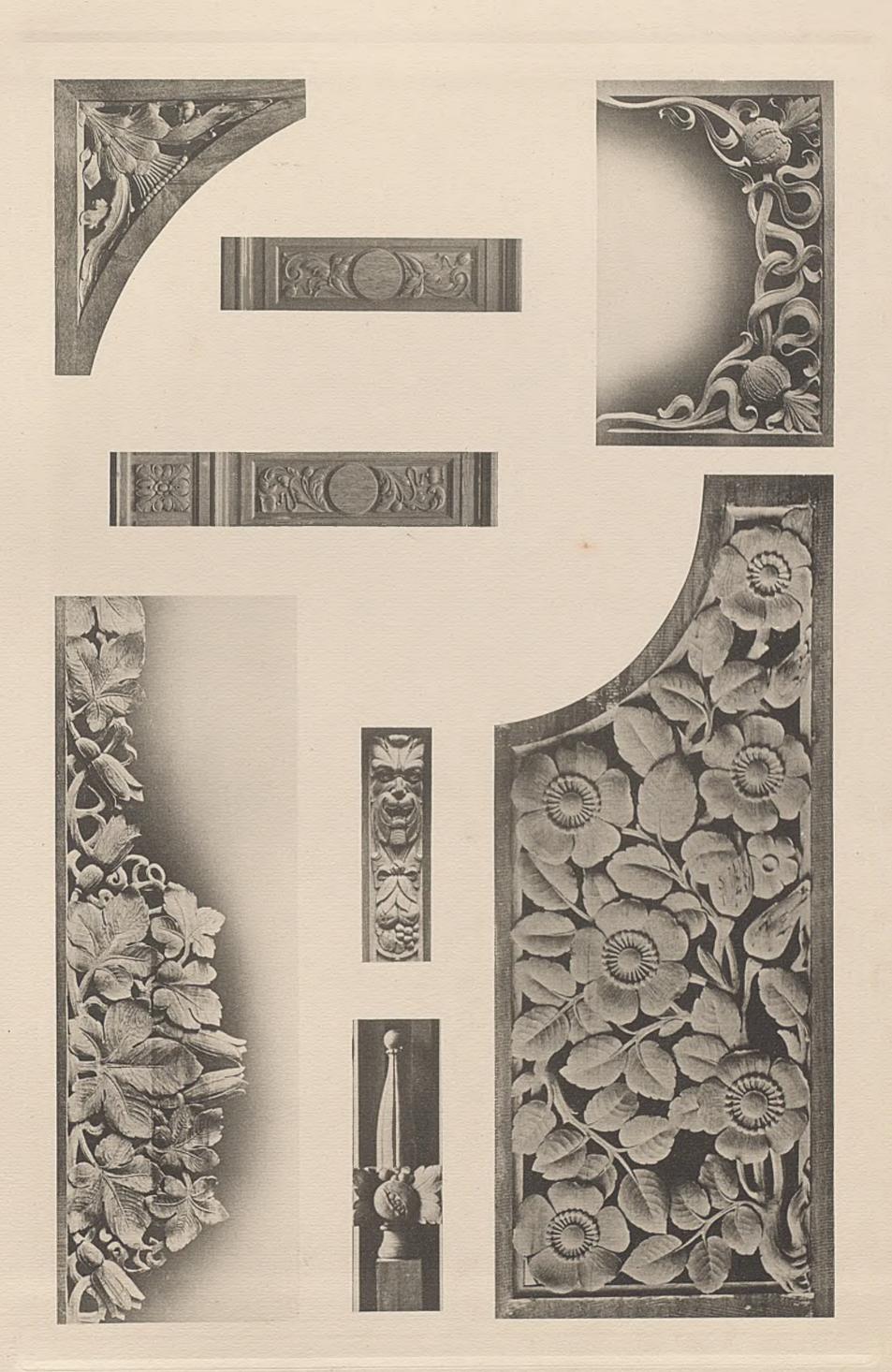
Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8



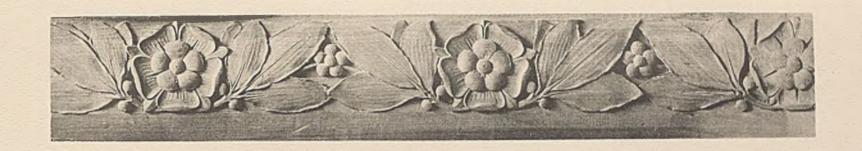


Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasinuth, Berlin W 8





Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8



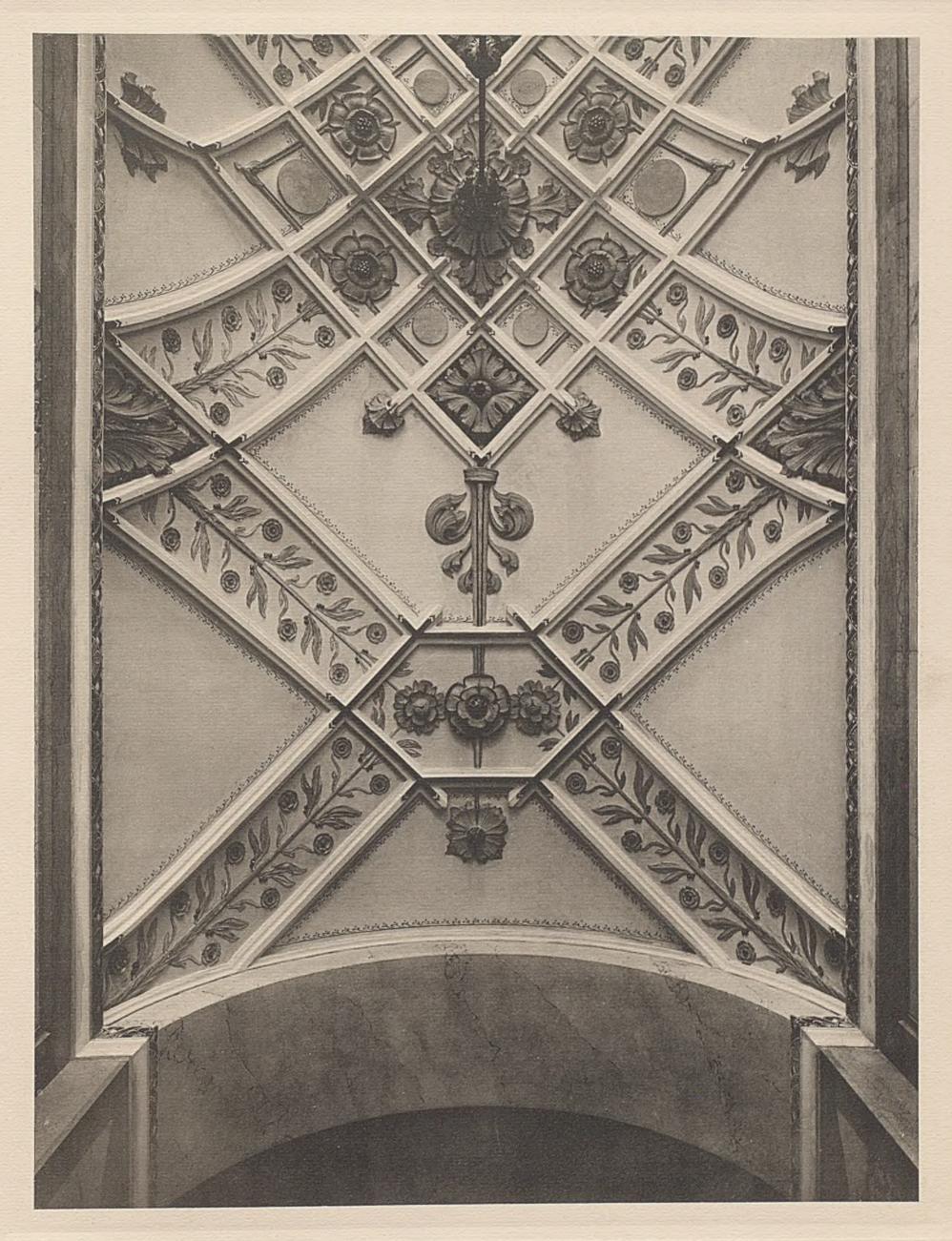








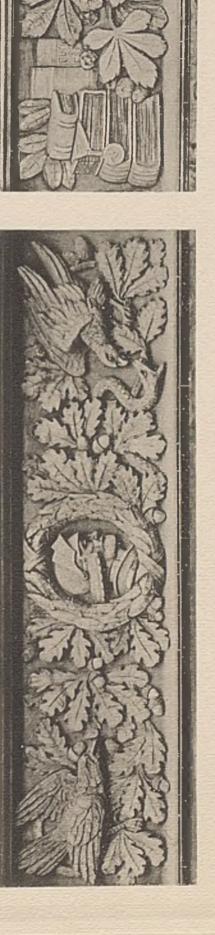
Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8

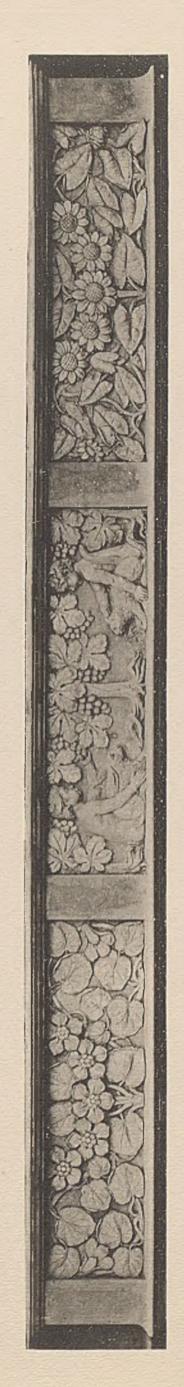


Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8

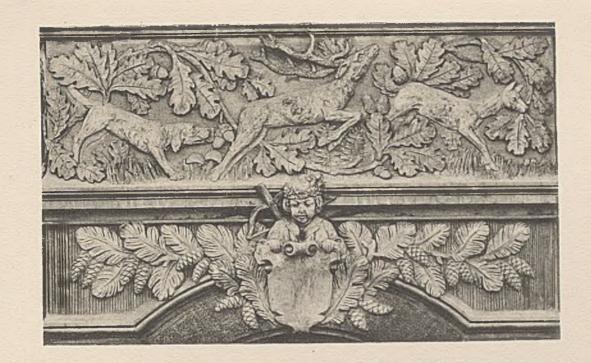








Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8

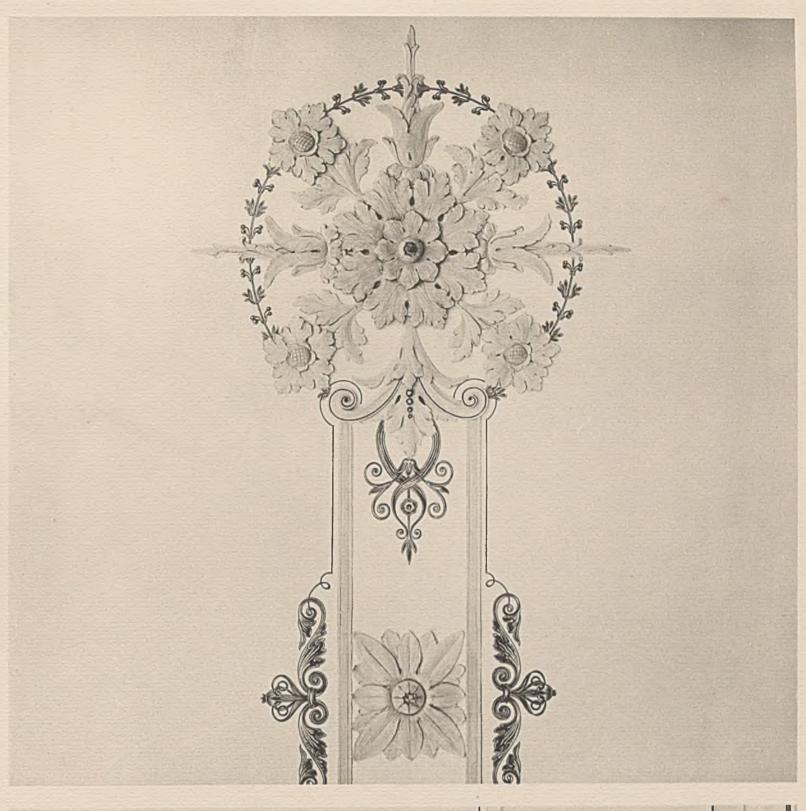


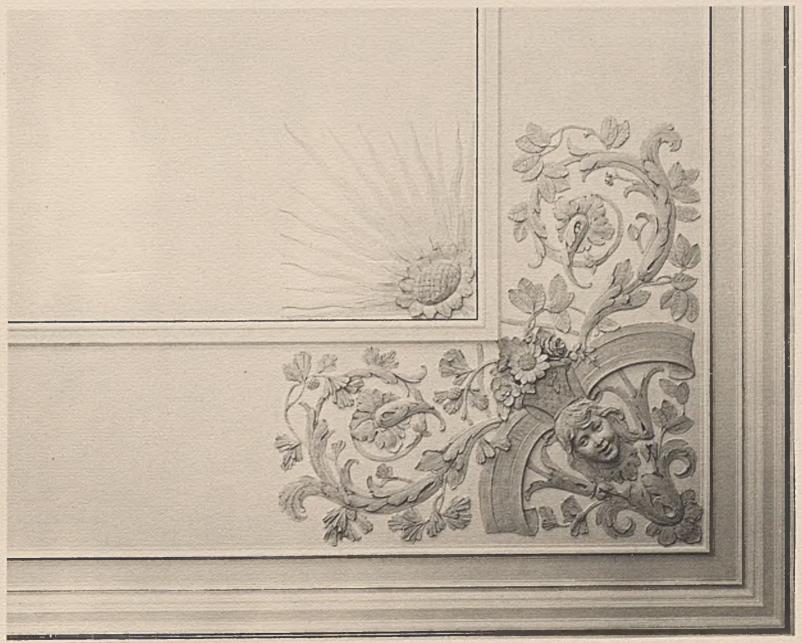






Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8

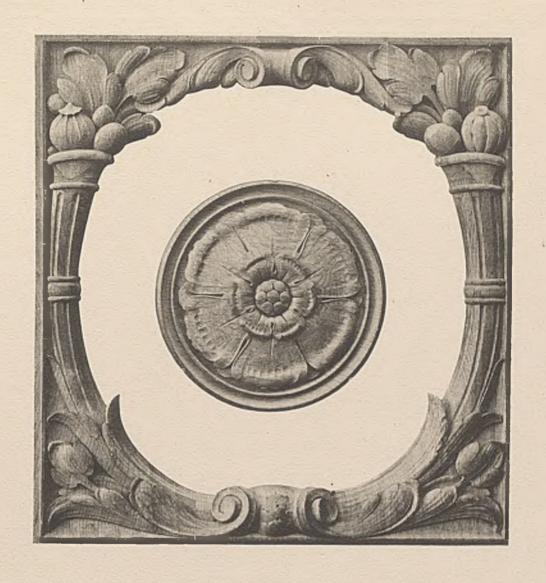




Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8

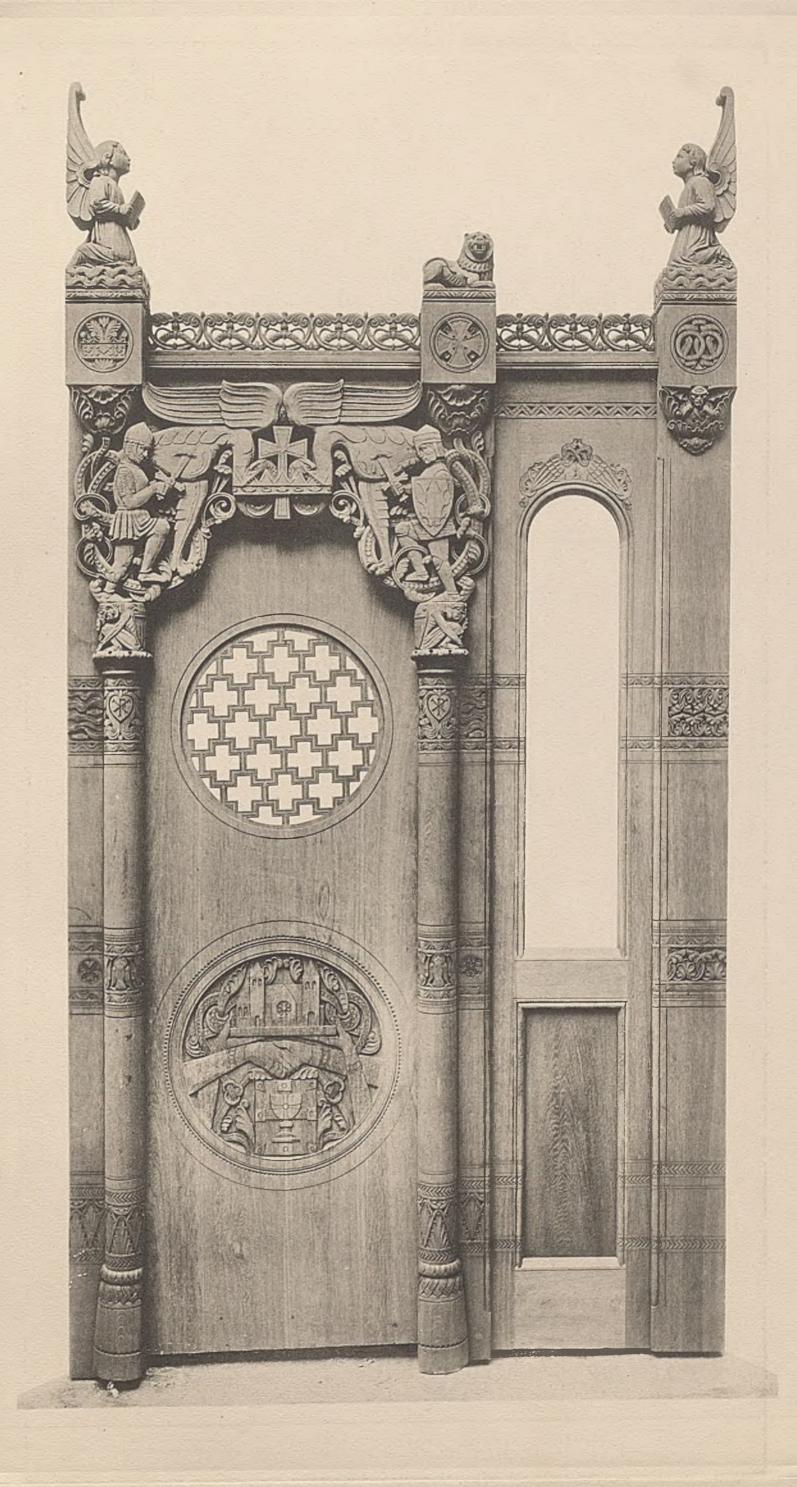


13.





Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8



Druck der Kunstanstalt von Ernst Wasmuth, Berlin W. 8





